

# Bank mit dem Blockchain-Blick

Mit #openspace hat die Commerzbank die erste Digitalisierungsplattform für mittelständische Unternehmen gegründet. Jetzt geht der Finanzdienstleister die nächsten Schritte und rüstet sich für den Blockchain-Hype. Martin Butollo, Country CEO Commerzbank Österreich, über die Brücken zwischen der „old und „new“ Economy.

**ASPEKTE:** Herr Butollo, wenn man über Innovationen bei Banken spricht, geht es oft um Digitalisierung. Welche Rolle spielt dieser Trend für die Commerzbank?

**Martin Butollo:** Definitiv eine zentrale. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Kernprozesse zu digitalisieren und kommen hier gut voran. So können unsere Firmenkunden zum Beispiel digital ein Konto eröffnen oder den klassischen

Kreditrahmen online beantragen. Digitalisierung bietet aber auch ganz neue und innovative Lösungen – sei es bei Technologien wie Blockchain oder Big Data.

*Sie erwähnen Blockchain. Welche Bedeutung hat diese Technologie im Finanzdienstleistungsbereich?*

**Butollo:** Die Blockchain-Technologie hat das Potenzial, etablierte Transakti-

onsprozesse zu hinterfragen und neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen. Wir sind davon überzeugt, dass sie im Bankgeschäft enorme Effizienzgewinne ermöglichen kann und schauen uns diese Technologie daher sehr genau an. So haben wir mit unserer Tochtergesellschaft main incubator ein in Deutschland einzigartiges Blockchain-Labor aufgebaut und Anfang des Jahres im Rahmen



„Wir haben Anfang des Jahres erstmalig ein Geldmarktwertpapier zwischen Unternehmen auf Basis der Blockchain-Technologie abgewickelt.“

Martin Butollo, Country CEO Commerzbank Österreich

C.GUENTHER PEROUTKA / WIRTSCHAFTSBLATT / PICTUREDESK.COM

einer Testtransaktion erstmalig ein Geldmarktwertpapier zwischen Unternehmen auf Basis der Blockchain-Technologie abgewickelt.

*Und welche konkreten Möglichkeiten ergeben sich durch die Analyse von Daten?*

**Butollo:** Ein Beispiel: datenbasierte Kreditlösungen wie „Pay-per-Use“-Kredite. Dabei handelt es sich um einen Investitionskredit, der sich in seiner Rückführung an der Maschinennutzung orientiert. Die jeweilige Tilgungshöhe errechnet sich nach der tatsächlichen Auslastung des Investitionsgutes und schon so die Liquidität des Unternehmens. Die Commerzbank bietet als erstes deutsches Finanzinstitut einen solchen Kredit an. Wichtig ist dabei jedoch, dass diese Daten nur dann genutzt werden, wenn der Kunde dem zugestimmt hat. Denn ob in der digitalen oder in der analogen Welt: Vertrauen ist die Grundvoraussetzung für die Beziehung zwischen Kunde und Bank.

*Es gibt immer mehr Start-ups und Fintechs. Sehen Sie diese eher als Wettbewerber oder Partner für die „Old Economy“?*

**Butollo:** Die Commerzbank hat 2017 mit #openspace die erste Digitalisierungsplattform für mittelständische Unternehmen entwickelt. Es handelt sich um eine langfristige Kooperation aus Mittelstand, Innovationspartnern und Start-ups, in der es um die Vernetzung der Gründerszene mit mittelständischen Unternehmen geht. Denn es ist uns ein wichtiges Anliegen unsere Kunden bei der digitalen Transformation weiter zu unterstützen. Ich bin davon überzeugt, dass nur eine Kooperation zwischen „New“ und „Old“ Economy langfristigen Erfolg sichern kann. Das gilt für uns Banken genauso wie für beinahe jeden anderen Bereich der Wirtschaft.

*Seit einigen Jahren sind Sie hierzulande auf Wachstumskurs. Was hat die Commerzbank in Österreich noch vor?*

**Butollo:** Wir wollen im Firmenkundengeschäft weiterwachsen, neue Kunden gewinnen und unsere Position als führende internationale Hausbank für die österreichischen Firmenkunden ausbauen. Die Betreuung vor Ort in Österreich und unsere internationale Präsenz sind dabei die grundlegenden Bausteine unserer Strategie.

## UNTERNEHMENS- PORTRAIT

„Wir sind Ihr strategischer Partner für internationales Corporate Banking in Österreich.“



Kontakt:  
Martin Butollo  
Country CEO Commerzbank Österreich  
E-Mail: info.vienna@commerzbank.com  
[www.commerzbank.at](http://www.commerzbank.at)

## Commerzbank AG

Die Commerzbank ist seit 2009 mit einer Niederlassung in Wien vor Ort, die aus der bereits 2000 gegründeten Filiale der Dresdner Bank entstanden ist. Durch diese Präsenz kennen wir den österreichischen Markt, seine Besonderheiten und Regularien. Als Marktführer **im deutschen Außenhandel und an mehr als 60 internationalen Standorten** vertreten, stehen wir österreichischen Corporates mit fachlichem Know-How und Länderexpertise bei deren Internationalisierung und Wachstumsstrategien als starker Partner zur Seite. In Deutschland besitzt die Commerzbank mit

100 Firmenkunden-Standorten das dichteste Netz an Firmenkunden-Filialen aller privaten Banken, weltweit ist sie in knapp 50 Ländern vor Ort.

**COMMERZBANK**

### FACTS

**Firmensitz:** 1130 Wien  
**Mitarbeiter:** Österreich: 40  
weltweit: 49.000

